

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Der Doppelgänger

No. 13 from *Schwanengesang*, D. 957 | Poet: Heinrich Heine (1797-1856)

in G minor



Der Doppelgänger

Heinrich Heine

No. 13 from *Schwanengesang*, D. 957

Franz Schubert

Sehr langsam

pp

5

Still ist die Nacht, es ru - hen die Gas - sen,

9

in die - sem ___ Hau - se wohn - te mein ___ Schatz;

13

sie hat schon längst ___

17

die Stadt ver - las - sen, doch steht noch das Haus _____

21

auf dem - sel - ben Platz.

25

Da steht auch ein Mensch, und starrt _____ in die Hö - he,

cresc. poco a poco

29

und ringt die Hän - de vor Schmer - zens - ge - walt; _____

fff

ffz

33

mir graust es, wenn ich sein Ant - litz

decresc.

p

37

se - he, der Mond zeigt mir mei - ne eig' - ne Ge -

ffz

41

- stalt. Du Dop - pel - gän - ger,

fff

decresc.

p

accel.

45

du blei - cher Ge - sel - le! was äffst du nach mein Lie - bes - leid, das

cresc.

ff

ff

49

mich ge-quält auf die-ser Stel-le so

ff

52

man-che Nacht, in al-ter Zeit?

fff *p* *pp*

57

ppp